

## Factsheet Förderung - Argentinien

Stand: Mai 2025



Argentinien hat 46 Millionen Einwohner und ist eine der größten Volkswirtschaften Lateinamerikas. Das Land ist einer der weltweit führenden Exporteure von Agrarprodukten und verfügt über zahlreiche Bodenschätze und Rohstoffe, wie Erdöl, Erdgas, Gold, Silber, Kupfer sowie Lithium. Zudem gibt es sehr gute Voraussetzungen für die Produktion grünen Wasserstoffs.

Ausländische Direktinvestitionen sind willkommen. Dafür stehen im Wesentlichen folgende Förderinstrumente bereit:

### 1 Zuschüsse und Förderdarlehen

Die staatliche „Banco de Inversión y Comercio Exterior“ (BICE) stellt insbesondere Darlehen mit langen Laufzeiten zur Finanzierung von Investitionen, Exportvorhaben und nachhaltiger Transformation bereit. Für kleine und mittlere Unternehmen bietet die Bank oft vergünstigte (Zins-) Konditionen an.

<https://www.bice.com.ar/>

Darüber hinaus fördert der Staat Unternehmen, die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben umsetzen. So vergibt der „Fondo Tecnológico Argentino“ (FONTAR) beispielsweise Zuschüsse für Projekte, die innovative Produkte und Technologien entwickeln, etwa in den Bereichen saubere Produktion, Industrie 4.0 und Verbesserung der Lebensmittelqualität.

Die Antragstellung erfolgt über die „Agencia Nacional de Promoción de la Investigación, el Desarrollo Tecnológico y la Innovación“.

<https://www.argentina.gob.ar/ciencia/agencia/fontar/tipos-de-proyectos>

### 2 Steuervergünstigungen

Der argentinische Staat gewährt für einige Vorhaben, Investitionen und Branchen Steuererleichterungen. Beispiele dafür sind:

#### Großinvestitionen

Vorhaben und Projekte mit einem Volumen ab 200 Millionen US-Dollar in einzelnen Sektoren, wie etwa Energie, Bergbau, Infrastruktur, Technologie oder Industrie werden steuerlich entlastet. Neben einer Befreiung von Ein- und Ausfuhrzöllen gelten reduzierte Körperschafts- und Mehrwertsteuersätze. Die Förderanreize für Großinvestitionen sind unter dem strategischen Programm „Large Investment Incentive Scheme“ (RIGI) subsumiert.

## Bergbau

Investitionen für Prospektionen, mineralische Tests und ähnliche Maßnahmen können vollständig von der Einkommenssteuer abgezogen werden. Für Lager, Transport, Anlagen und Ausrüstungen gelten für drei Jahre beschleunigte Abschreibungen. Gewinne aus Bergwerken und Schürfrechten sind von der Einkommenssteuer befreit, wenn diese für den Aufbau von Eigenkapital verwendet werden. Darüber hinaus werden Mehrwertsteuerzahlungen zurückerstattet, die bei Explorations-tätigkeiten anfallen. Zudem gilt die Befreiung von allen Einfuhrzöllen und sonstigen Steuern für die Einfuhr von Investitionsgütern, die für die Exploration, den Bau und den Betrieb von Bergwerken verwendet werden.

## 3 Besonderheiten

### Regionale Förderung

Die Wirtschaftsförderung in den einzelnen argentinischen Provinzen ist stark ausgeprägt. Die Regionalverwaltungen bieten eigene Förderinstrumente an, die oft branchenspezifisch und auf regionale Potenziale zugeschnitten sind. Häufig unterstützen die Regionen in Form von Steueranreizen oder Förderkrediten.

Die Provinz Buenos Aires gewährt beispielsweise für Projekte mit einem Volumen von mindestens fünf Millionen US-Dollar Nachlässe auf Grundsteuer, Bruttoumsatzsteuer und Stempelsteuer. Zudem gibt es Förderkredite, zum Beispiel für den Erwerb von Maschinen, Investition in Energieeffizienz und die Gründung von Produktionsstätten.

Die Provinz Tucuman etwa stellt für Investitionen in eine nachhaltigeren Produktionsprozess Darlehen zur Verfügung.

### Ansiedlung

Die staatliche Förderagentur für Investitionen und internationalen Handel (Agencia Argentina de Inversiones y Comercio Internacional) unterstützt ausländische Unternehmen, die in Argentinien investieren möchten. Die Institution informiert über einzelne Wirtschaftsbranchen, Märkte und Förderanreize.

<https://www.inversionycomercio.ar/>

## 4 Weiterführende Informationen



### Ihr Ansprechpartner:

Dr. Klaus-Hendrik Mester, EU- und Außenwirtschaftsförderung, NRW.BANK

Tel.: +49 211 91741 6622

E-Mail: [Klaus-Hendrik.Mester@nrwbank.de](mailto:Klaus-Hendrik.Mester@nrwbank.de)

Weitere Informationen zur EU- und Außenwirtschaftsförderung finden Sie in unseren kostenfreien Newslettern. Zur Anmeldung klicken Sie [hier](#).

*Disclaimer: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen können wir keine Gewähr übernehmen.*